



Handwerkskammer Koblenz

Den Wissenschaftsfunken in die Praxis überspringen lassen

Junge Wissenschaftler arbeiten mit Handwerksbetrieben zusammen

Sehr geehrte Betriebsinhaberin, sehr geehrter Betriebsinhaber,

im täglichen Betriebsablauf bleibt nicht immer Zeit, strategische Themen und die gerade für Ihren Handwerksbetrieb mittel- und langfristig wichtigen technischen Trends oder betriebswirtschaftlichen Fragestellungen gründlich zu untersuchen und Lösungen zu erarbeiten.

Die Hochschulen der Region können im Rahmen von Forschungsaufträgen, aber auch durch studentische Arbeiten dabei für Sie und Ihr Unternehmen kompetente Partner sein.

Die Arbeiten können sich mit Themen der handwerklichen Praxis auseinandersetzen. Die Bearbeitung kann sich auch auf Fragestellungen aus Ihrem Unternehmen beziehen und die Ergebnisse sind dann für eine Verwendung außerhalb gesperrt.

Um auf diese Möglichkeiten des Know-how-Transfers speziell für den Mittelstand aufmerksam zu machen, vergibt die Handwerkskammer Koblenz zusammen mit der Industrie- und Handelskammer Koblenz jährlich den „Hochschulpreis der Wirtschaft“.

Mit diesem Preis werden die besten studentischen Arbeiten, die sich mit betrieblichen Fragestellungen wissenschaftlich und zugleich praxisnah auseinandergesetzt haben, ausgezeichnet und der Öffentlichkeit präsentiert.

Beispiele für studentische Arbeiten könnten sein

- Entwicklung einer Maschinenvorrichtung zur Optimierung des Produktionsprozesses
- Rationelle Prüfmethode bei geringen Stückzahlen online (in der Fertigung)
- Vergleich von Techniken unter besonderer Berücksichtigung der betrieblichen Verfahrens- und Kostengesichtspunkte
- Systematische Fehlerferndiagnose in der Instandhaltung durch Lowcost-Mess-Systeme, z. B. im SHK-Handwerk
- Strategie für die Vermarktung von hochwertigen kunsthandwerklichen Produkten im Internet
- Systematische Erzeugung neuer Dienstleistungen, z. B. Ernährungsberatung im Lebensmittelhandwerk
- Konzept für die Einführung eines Personalentwicklungssystems in einem mittelständischen Betrieb

Der Umfang der Arbeiten der Studierenden kann zwischen mehrwöchigen kurzen Studienarbeiten bis hin zu mehrmonatigen Abschlussarbeiten an den Hochschulen reichen.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit jungen Wissenschaftlern der Region!

Für Sie interessante Studienthemen an den Hochschulen im Kammerbezirk Koblenz sind insbesondere

Fachhochschule Koblenz	Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Künstlerische Keramik und Glas, Maschinenbau, Mechatronik, Medizintechnik, Optik und Lasertechnik, Werkstofftechnik (Keramik)
Universität in Koblenz	Informatik, Computervisualistik, Management, Umwelt
WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar	Betriebswirtschaft
Philosophisch-Theologische Hochschule, Vallendar	Unternehmensethik
Fachhochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld	Umwelt, Edelsteingestaltung

Haben Sie interessante Fragestellungen in Ihrem Handwerksunternehmen, die Sie von Studierenden aufgearbeitet und mit Lösungsvorschlägen präsentiert haben möchten? - Die Betriebs- und Technologieberatung der Handwerkskammer Koblenz berät Sie kostenfrei bei der Formulierung des zu bearbeitenden Themas, stellt die Verbindung zu den Hochschulen her und begleitet Sie in der Projektphase.

Die Ansprechpartner bei der HWK Koblenz sind

Dr. Ing. Friedhelm Fischer

Metall- und Technologiezentrum, Dr-Friedhelm.Fischer@hwk-koblenz.de, Telefon 0261/398-511

Diplom-Ingenieur (FH) Rolf Müller

Technologieberatung, Rolf.Mueller@hwk-koblenz.de, Telefon 0261/398-571

Diplom-Volkswirtin Stephanie Binge

Betriebswirtschaftliche Beratung, Stephanie.Binge@hwk-koblenz.de, Telefon 0261/398-248